

# MARKT *Bilanz*

VIEH UND FLEISCH 2022



Inhaltsverzeichnis

Die Agrarmarkt Informations-Gesellschaft erstellt unabhängig und  
übergreifend aktuelle Fakten und Analysen für das gesamte Agribusiness.



*natürlich informiert.*

# AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2022

Daten | Fakten | Entwicklungen | Deutschland | EU | Welt

## Autoren

Dr. Tim Koch

## Redaktion

Mechthild Cloppenburg, Brigitte Dieckmann, Thomas Els, Diana Schaack, Theresa Geueke  
Telefon (0228) 33805-150 | Fax (0228) 33805-590

## Umschlag

Titelbild: Fotolia

## Herausgeber

Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH  
Dreizehnmorgenweg 10 | 53175 Bonn

Telefon (0228) 33805-0 | Fax (0228) 33805-590  
E-Mail: [info@AMI-informiert.de](mailto:info@AMI-informiert.de) | Internet: [www.AMI-informiert.de](http://www.AMI-informiert.de)

## Druck

Plump Druck & Medien GmbH  
Rolandsecker Weg 33 | 53619 Rheinbreitbach  
[www.mhp-print.de](http://www.mhp-print.de)

ISSN 2190-0817

Redaktionsschluss: 13.04.2022

© AMI GmbH 04/2022 | Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck, Auswertung und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung

Tabelle	Seite
Zeichenerklärungen, Abkürzungen, Inserenten .....	9-10
<b>1. Kommentare</b>	
<b>Deutschland: Rind und Kalb</b>	
Schlachtrinder, knapp und hochpreisig .....	11-12
<b>Deutschland: Schwein</b>	
Schwieriges Jahr am Schweinemarkt .....	13-15
<b>Deutschland: Schaf und Ziege</b>	
Deutlich mehr Schafe geschlachtet .....	16-17
<b>Deutschland: Verbraucherverhalten</b>	
2021 mit Normalisierungstendenzen .....	18-19
<b>Deutschland: Öko</b>	
Bio-Fleisch bleibt bei Zuwächsen .....	20-21
<b>EU/Welt: Rind und Kalb</b>	
Weniger Rinder in der EU gehalten .....	22-23
<b>EU/Welt: Schwein</b>	
Weltweit mehr Schweinefleisch erzeugt.....	24-25
<b>EU/Welt: Schaf und Ziege</b>	
Europaweit Rekordpreise für Lämmer .....	26-27
<b>EU/Welt: Analysen</b>	
Fleischwerbung fast auf Vorjahresniveau .....	28
Viel Schweinefleisch ist eingefroren .....	29
Rekordpreise für Futtermittel .....	30
<b>2. Deutschland – Übersicht</b>	
2.1 Gesamtwirtschaft und Ernährungswirtschaft in Deutschland .....	31
2.2 Auszug aus den Versorgungsbilanzen 2008-2021.....	32-33
2.3 Versorgungsbilanzen für Vieh und Fleisch 2018-2021.....	34-35
2.4 Wichtige Jahreszahlen der Viehwirtschaft .....	36-37

Tabelle	Seite
2.5 Schlachtereien und fleischverarbeitende Betriebe (ab 50 Beschäftigten) .....	38
2.6 Fleischverarbeitung: Produktionsentwicklung (Betriebe ab 20 Beschäftigten) .....	38
2.7 Produktionswert der Landwirtschaft in jeweiligen Preisen .....	38
2.8 Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2021 .....	39
2.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Vieh und Fleisch .....	40-43
2.10 Schlachtungen nach Bundesländern 2021 .....	44-45
<b>3. Deutschland – Rinder und Kälber, Rind- und Kalbfleisch</b>	
3.1 Rindviehhaltung in Deutschland .....	47
3.2 Rindviehbestand in den Bundesländern .....	48
3.3 Struktur der Rindviehhaltung .....	49
3.4 Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern .....	50
3.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Rindern und Kälbern ....	51
3.6 Fleischanfall aus Schlachtungen von Rindern und Kälbern .....	51
3.7 Schlachtungen von Rindern und Kälbern .....	52-53
3.8 Nachgewiesener Außenhandel mit Rind- und Kalbfleisch .....	54-55
3.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Rindern .....	56-57
3.10 Nachgewiesener Außenhandel mit Kälbern .....	58-59
3.11 Erzeugung von Rind- und Kalbfleisch, Monats- und Halbjahreszahlen .....	60
3.12 Versorgungsbilanz für Rind- und Kalbfleisch .....	60
3.13 Auszahlungspreise für Ochsen .....	61
3.14 Auszahlungspreise für Jungbullen .....	62
3.15 Auszahlungspreise für Färsen .....	63
3.16 Auszahlungspreise für Kühe .....	64
3.17 Auszahlungspreise für Kälber .....	65
3.18 Auszahlungspreise für Rinder und Kälber .....	66-69
3.19 Nutzkälberpreise .....	70-71
3.20 Großhandelsabgabepreise für Rindfleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt .....	71
3.21 Großhandelsabgabepreise für Innereien am Hamburger Fleischgroßmarkt .....	71
3.22 Durchschnittliche Verbraucherpreise .....	72
3.23 Absetzerpreise aus der Mutterkuhhaltung (Region Ostdeutschland) .....	73
<b>4. Deutschland – Schweine und Schweinefleisch</b>	
4.1 Schweinehaltung .....	75
4.2 Schweinebestand in den Bundesländern .....	76

Tabelle	Seite
4.3 Struktur der Schweinehaltung .....	77
4.4 Bruttoeigenerzeugung von Schweinen .....	78
4.5 Schlachtungen von Schweinen .....	78
4.6 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Schweinen.....	78
4.7 Erzeugung von Schweinefleisch .....	79
4.8 Versorgungsbilanz für Schweinefleisch.....	80
4.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinefleisch .....	80-81
4.10 Nachgewiesener Außenhandel mit Schweinen und Ferkeln.....	82-83
4.11 Auszahlungspreise für Schweine und Sauen M .....	84
4.12 Auszahlungspreise für Schweine der Handelsklasse E .....	85
4.13 Großhandelsabgabepreise für Schweinefleischteile am Hamburger Fleischgroßmarkt .....	86-88
4.14 Durchschnittliche Verbraucherpreise für Schweinefleisch .....	89
4.15 Preise für Qualitätsferkel.....	90
4.16 Vollkosten der Schweinemast, Modellrechnung .....	91
4.17 Ferkelvollkosten, Modellrechnung, Schwerpunkt Ostdeutschland .....	92
<b>5. Deutschland – Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfleisch</b>	
5.1 Schafhaltung in Deutschland .....	93
5.2 Schlachtungen von Schafen .....	94
5.3 Schlachtungen von Ziegen .....	94
5.4 Schlachtungen von Schafen und Ziegen.....	94
5.5 Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen .....	95
5.6 Fleischanfall aus Schlachtungen von Ziegen .....	95
5.7 Fleischanfall aus Schlachtungen von Schafen und Ziegen .....	95
5.8 Nachgewiesener Außenhandel mit Schaf- und Ziegenfleisch.....	96
5.9 Nachgewiesener Außenhandel mit Schafen und Ziegen.....	97
5.10 Versorgungsbilanz für Schaf- und Ziegenfleisch .....	98
5.11 Auszahlungspreise für Schafe .....	98
<b>6. Deutschland – Geflügel und Geflügelfleisch</b>	
6.1 Geflügelschlachtungen .....	99
6.2 Versorgungsbilanz für Geflügelfleisch.....	100
6.3 Gesamteinfuhren von Geflügelfleisch .....	101
6.4 Herkunft der Geflügelfleischeinfuhren .....	102
6.5 Ausfuhren von Geflügelfleisch .....	103

	Seite
Tabelle	
6.6 Preise von Hähnchen auf verschiedenen Handelsstufen.....	104
6.7 Preise von Puten auf verschiedenen Handelsstufen.....	105
<b>7. Deutschland – Verbraucherverhalten</b>	
7.1 Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Mengen und Werte nach Produktgruppen).....	107
7.2 Einkaufsstätten privater Haushalte für Fleisch und Fleischwaren (prozentuale Anteile nach Produktgruppen).....	108
7.3 Fleisch- und Fleischwareneinkäufe privater Haushalte (Mengen und Werte nach Produktgruppen sowie loser und SB-Ware).....	109
7.4 Nachfrage privater Haushalte 2021 Segmente nach Regionen.....	110
7.5 Saisonalität der privaten Nachfrage nach Fleisch und Fleischwaren/Wurst.....	111
<b>8. EU und Weltmarkt – Übersicht</b>	
8.1 Gesamt- und Ernährungswirtschaft in der Europäischen Union.....	113
8.2 Weltfleischerzeugung.....	114
8.3 Internationaler Handel mit frischem, gekühltem oder gefrorenem Fleisch.....	115
8.4 Bruttoeigenerzeugung von Fleisch insgesamt in der Europäischen Union.....	116
8.5 Fleischverbrauch insgesamt in der Europäischen Union.....	116
8.6 Pro-Kopf-Verbrauch an Fleisch insgesamt in der Europäischen Union.....	117
8.7 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Fleisch.....	117
<b>9. EU und Weltmarkt – Rinder und Kälber, Rind- und Kalbfleisch</b>	
9.1 Rindviehbestände in Europa und Übersee.....	119
9.2 Struktur der Rindviehhaltung in der Europäischen Union.....	120-121
9.3 Nettoerzeugung von Rindern und Kälbern in Europa und Übersee.....	122
9.4 Nettoerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in Europa und Übersee.....	122
9.5 Bruttoeigenerzeugung von Rindern und Kälbern in der Europäischen Union.....	123
9.6 Einfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten.....	124
9.7 Ausfuhr von Rindern und Kälbern der EU-Staaten.....	125
9.8 Einfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten.....	126
9.9 Ausfuhr von Rind- und Kalbfleisch der EU-Staaten.....	127
9.10 Bruttoeigenerzeugung von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union.....	128
9.11 Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union.....	128
9.12 Pro-Kopf-Verbrauch von Rind- und Kalbfleisch in der Europäischen Union.....	129

Tabelle	Seite
9.13 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Rind- und Kalbfleisch.....	129
9.14 Marktpreise für Jungbullen der Handelsklasse R3 in der Europäischen Union .....	130
9.15 Marktpreise für Schlachtkühe der Handelsklasse O3 in der Europäischen Union .....	130
<b>10. EU und Weltmarkt – Schweine und Schweinefleisch</b>	
10.1 Schweinebestände in Europa und Übersee .....	131
10.2 Struktur der Schweinehaltung in der Europäischen Union .....	132-133
10.3 Nettoerzeugung von Schweinen in Europa und Übersee.....	134
10.4 Nettoerzeugung von Schweinefleisch in Europa und Übersee .....	134
10.5 Bruttoeigenerzeugung von Schweinen in Europa und USA .....	135
10.6 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	136-137
10.7 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schweinesektor.....	138-139
10.8 Bruttoeigenerzeugung von Schweinefleisch in der Europäischen Union.....	140
10.9 Verbrauch von Schweinefleisch in der Europäischen Union .....	140
10.10 Pro-Kopf-Verbrauch an Schweinefleisch in der Europäischen Union.....	141
10.11 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Schweinefleisch.....	141
10.12 Marktpreise für Schlachtschweine in der Europäischen Union.....	142
<b>11. EU und Weltmarkt – Schafe und Ziegen, Schaf- und Ziegenfleisch</b>	
11.1 Schaf- und Ziegenbestände in Europa und Übersee .....	143
11.2 Nettoerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee .....	144
11.3 Nettoerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in Europa und Übersee .....	144
11.4 Bruttoeigenerzeugung von Schafen und Ziegen in Europa und Übersee .....	145
11.5 Einfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor .....	146
11.6 Ausfuhr der EU-Staaten auf dem Schaf- und Ziegensektor .....	147
11.7 Bruttoeigenerzeugung von Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union .....	148
11.8 Verbrauch von Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union.....	148
11.9 Pro-Kopf-Verbrauch an Schaf- und Ziegenfleisch in der Europäischen Union .....	149
11.10 Selbstversorgungsgrad der Europäischen Union mit Schaf- und Ziegenfleisch .....	149
11.11 Bestand zur Zucht benutzter weiblicher Schafe in der Europäischen Union .....	150
11.12 Marktpreise für schwere Schlachtlämmer in der Europäischen Union .....	150

Tabelle	Seite
<b>12. Länderdaten</b>	
12.1 Dänemark .....	151
12.2 Deutschland .....	152
12.3 Frankreich .....	153
12.4 Irland.....	154
12.5 Italien .....	155
12.6 Niederlande.....	156
12.7 Österreich .....	157
12.8 Polen.....	158
12.9 Portugal.....	159
12.10 Spanien.....	160
12.11 Ungarn.....	161
 <b>Drittländer</b>	
12.12 Argentinien.....	162
12.13 Australien .....	163
12.14 Brasilien .....	164
12.15 – Außenhandel Rind- und Schweinefleisch .....	165
12.16 Chile.....	166
12.17 China .....	167
12.18 – Außenhandel Schweinefleisch .....	168
12.19 Japan .....	169
12.20 Kanada.....	170
12.21 Mexiko.....	171
12.22 Russland.....	172
12.23 Südkorea.....	173
12.24 USA .....	174
12.25 – Außenhandel Schweinefleisch .....	175
12.26 – Außenhandel Rindfleisch.....	176
12.27 Vereinigtes Königreich .....	177
12.28 Vietnam.....	178



## Hinweise zu den Zahlenübersichten

Die genannten Preise sind **Nettopreise (ohne Mehrwertsteuer)**, ausgenommen die Verbraucherpreise. Rinder-, Kälber-, Schweine- und Schafpreise je Kilogramm Schlachtgewicht in Deutschland beziehen sich auf das Warmgewicht (ausgenommen die an die EU-Kommission gemeldeten Preise, die sich auf das Kaltgewicht beziehen).

## Zeichenerklärungen

-	= nichts
0	= weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit
v	= vorläufig
s	= geschätzt
r	= revidiert
x	= kommt nicht in Betracht
.	= keine Angaben verfügbar oder lagen bei Redaktionsschluss nicht vor
LG	= Lebendgewicht
SG	= Schlachtgewicht

## Abkürzungen

AHDB	= Agriculture and Horticulture Development Board, Warwickshire
ABEF	= Association Professionnelle des Banques et des Etablissements Financiers, Algier
ABIEC	= Associacao Brasileira das Industrias Exportaderas de Carnes, São Paulo
BLE	= Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Bonn
BMEL	= Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
BVL	= Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Braunschweig
Destatis	= Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
DIW	= Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
Eurostat	= Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften, Luxemburg
FAO	= Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, Rom
FAPRI	= Food and Agricultural Policy Research Institute, Ames, Iowa
GfK	= Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg
LK	= Teilnehmer am AMI-Regionalprogramm; Landwirtschaftskammern, süddeutsche Bauernverbände, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Marktinformationsstelle Ost
MEG	= Marktinfo Eier & Geflügel, Bonn
MIO	= Marktinformationsstelle Ost, Rostock
USDA	= United States Department of Agriculture, Washington
USMEF	= U.S. Meat Export Federation, Denver
WTO	= Welthandelsorganisation, Genf

### Umrechnungsschlüssel für angelsächsische Maße

1 lb = 453,59 g

1 cwt = 50,802 kg (in Amerika: = 100 lbs = 45,359 kg)

1 long ton = 1.016,047 kg

### Seite Inserenten

Umschlag 2 Müller Fleisch GmbH

Umschlag 4 TOPIGS-SNW GmbH



Mechthild Cloppenburg  
Fleischwirtschaft

# Schlachtrinder, knapp und hochpreisig

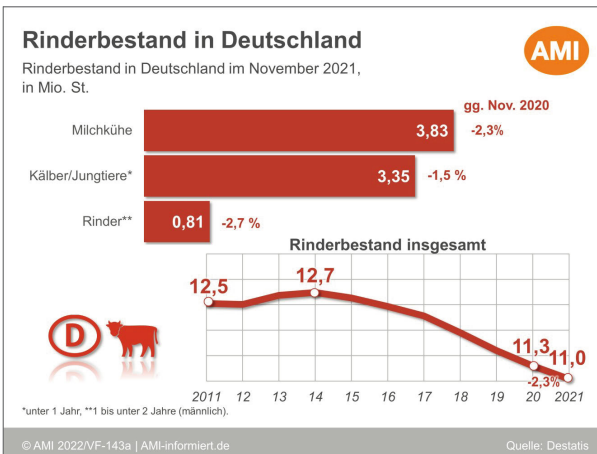
Sinkende Rinderbestände und ein dementsprechend begrenztes Aufkommen bestimmten im vergangenen Jahr den Handel mit Schlachtrindern. Bei einer gleichzeitig rückläufigen Nachfrage nach Rindfleisch konnten sich Erzeuger aufgrund der knappen Angebotssituation 2021 über anhaltend hohe Preise für Schlachtrinder freuen.

## Rinderbestände weiter reduziert

Bei den Viehbestandserhebungen im November 2021 wurden mit insgesamt 11,0 Mio. Rindern gegenüber dem Vorjahr 2,3 % weniger Tiere gezählt. Sowohl bei der Kategorie der Milchkühe als auch bei den männlichen Rindern wurden Rückgänge von über 2 % festgestellt. Regional ist der Schwerpunkt der Rinderhaltung weiterhin in Bayern und im Nordwesten Deutschlands zu finden. Parallel zu den Bestandszahlen entwickelte sich auch die Halterzahl mit einem Minus von 1,4 % rückläufig.

## Weniger Rinder geschlachtet

Nicht nur die Bestände sind gesunken. Ein Rückgang war 2021 auch bei den Schlachtzahlen festzustellen. Mit 3,26 Mio. Rindern wurden 0,8 % weniger Tiere der Fleischerzeugung zugeführt als noch im Vorjahr. Sehr deutlich fiel die Verringerung bei den Bullenschlachtungen aus. Neben dem geringen Aufkommen waren die Schlachtmöglichkeiten zudem durch Personalmangel wegen vermehrter Corona-Infektionen eingeschränkt.



Deutschlandweit nahm auch 2021 die Zahl der gehaltenen Rinder weiter ab. So wurden im November 2021 nur noch 11,0 Mio. Rinder erfasst. Rückgänge wurden über alle Bereiche hinweg verzeichnet, deutlich jedoch bei den Rindern zwischen 1 und 2 Jahren. Ebenso wie die Größe der Rinderherde ist auch erneut die Zahl der Rinderhaltenden Betriebe gesunken. Damit setzt sich der Trend der vergangenen Jahre erneut fort, wenn auch etwas weniger stark ausgeprägt.

## AMI Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2022

Das Jahrbuch bietet Analysen aktueller Trends an den Märkten für Vieh und Fleisch in Deutschland, der EU, in wichtigen Drittländern sowie dem Weltmarkt. Marktbeteiligten wird durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen gegeben.

Dazu gibt die Markt Bilanz Vieh und Fleisch 2022 einen kompakten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen auf den Märkten für Rinder, Schweine und Schafe. An eine Einleitung, die mit Markt Charts illustriert ist, schließt sich ein ausführlicher Tabellenteil an. Er zeigt Daten zur Inlandserzeugung von Vieh und Fleisch, zum Absatz, Verarbeitung, Außenhandel und Verbrauch über mehrere Jahre.

Darüber hinaus liefert das Jahrbuch Kurzkapitel zu Bio-Fleisch, Geflügelfleisch sowie Ergebnisse aus der Verbraucherforschung zum Fleischkonsum. Preisübersichten von allen Handelsstufen und Wirtschaftsergebnisse der Mast runden die Publikation ab.